



Detlef Ullenboom *1962

Studium Publizistik, Sozialwissenschaft
und Neuere Geschichte (M.A.), seit Mitte
2006 Redakteur von Sozial Extra.
redaktion@sozialextra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

Jahreswechsel gehen traditionell mit Rückblicken auf Vergangenes, guten Vorsätzen für die Zukunft und oft auch direkt mit Änderungen einher - all dies finden Sie auch in unserer etwas untypischen ersten Ausgabe 2016. Untypisch insofern, als wir ausnahmsweise nur einen Schwerpunkt haben. Er dreht sich darum, ob Deutschland ein Wohlfahrtsmuseum braucht. Bei seiner Planung wurde schnell klar, dass sich dieses Thema nicht umfassend genug auf den üblicherweise zur Verfügung stehenden 15 bis 20 Seiten behandeln lassen würde.

So finden Sie also von Seite 25 bis 52 Ansichten, Annahmen, Argumente und mehr zur Debatte um ein deutsches Wohlfahrtsmuseum. Neben der Frage, was bzw. welche Exponate gezeigt werden sollen, müsste auch über das „Wie“ entschieden werden, d.h. ob eine solche Einrichtung - oder Teile davon - auch digital verfügbar sein könnten, vielleicht auch das „best of“ bereits anderswo bestehender Sammlungen und Ausstellungen. Der Aspekt der Konzeption hat unmittelbare Auswirkungen auf die benötigten Finanzmittel: Die Miete von Räumen etc. ist sicherlich teurer als der Betrieb von Servern. Andererseits lassen sich möglicherweise manche Eindrücke und Erfahrungen nicht digital vermitteln. Interessant also, welches Konzept letztlich das Rennen macht.

Mit dieser Ausgabe geht Sozial Extra in das 40. Jahr ihres Bestehens. Sabine Hering und Manfred Baierl haben aus diesem Grund vor allem zurück-, aber auch ein wenig vorausgeblickt. In ihrem Beitrag finden Sie etliche Cover vergangener Tage. Der Beitrag ist zudem, als weitere kleine museale Reminiszenz, in dem Layout des letzten großen Relaunchs (2007) gestaltet. Seit diesem Relaunch haben wir anschließend immer wieder hier und da sachte im Heft weiterrenoviert. Zuletzt wurde etwa das Layout von drei auf zwei Spalten umgestellt. Ab dieser Ausgabe ist nun die Schrift einen Punkt größer, die Autorenkästen werden etwas übersichtlicher angeordnet und der Schrifttyp der Überschriften geändert - wir hoffen, dass diese Neuerungen Ihnen entgegenkommen.

Eine anregende Lektüre wünscht

Detlef Ullenboom